

so eifrig fördern können, dass der Text dieses Bandes vollständig gesetzt, auch der Druck des IV. Bandes schon begonnen ist. Es fehlen nur noch die Register des III. Bandes, die jetzt von ihm und Hrn. Dr. Stengel hergestellt werden. Die Vollendung der Ausgabe der Constitutionen bis zum Jahre 1347 durch Hrn. Dr. Schwalm erscheint in nahe absehbarer Zeit gesichert. Für die Fortsetzung von da an ist der Mitarbeiter Hr. Dr. Stengel tätig gewesen und hat namentlich die Materialsammlung für die Goldene Bulle fortgesetzt. Dabei hat sich schon herausgestellt, dass neben den bekannten Originalen noch selbständige Ueberlieferungen zu berücksichtigen sind. Die HH. Dr. H. Herre (München), Archivar Dr. Keussen (Köln), Dr. Pogatscher und Dr. J. Priesack in Rom haben uns durch gefällige Besorgung von Collationen für die Constitutionen zu Dank verpflichtet.

Nachdem der erste Halbband der Concilia II. ausgegeben ist, hat Hr. Privatdozent Dr. Werminghoff das Manuscript des zweiten Halbbandes vollendet, das demnächst zum Druck gegeben werden wird.

Hr. Prof. Zeumer selbst war leider durch ein Augenleiden im Winterhalbjahr in seiner Tätigkeit behindert, hat aber doch unter Hülfe seiner Mitarbeiter die Leitung der ihm unterstellten Serien fortsetzen und namentlich auch an den Vorarbeiten für die Lex Salica sich beteiligen können, die Hr. Dr. Krammer weiter fortgesetzt hat, wobei er wiederum aus Paris hergesandte Hss. collationierte. Ueber die Textgrundlagen hat er in einem Aufsatz im XXX. Bande des Neuen Archivs gehandelt. Die zahlreichen zu Paris befindlichen Hss. der Lex Salica emendata wird er auf einer Reise dorthin in diesem Sommer erledigen, dann auch das für die Placita noch in Frankreich verbliebene Material aufarbeiten.

Für die Diplomata Karolina war das vergangene Jahr nach dem Tode des Hrn. Prof. Mühlbacher eine Uebergangszeit, in der die Arbeiten noch nicht in regelmässiger Weise fortgeführt werden konnten. Der Leiter, Hr. Prof. Tangl, hat unter Mithülfe des Mitarbeiters Hrn. Dr. Hirsch, der am 1. Juli zu den Diplomata des 12. Jh. übertrat, die Register, das Glossar und die Nachträge zum I. Bande der Diplomata Karolina vollendet, deren Drucklegung sich über Erwarten verzögert hat. Der Mitarbeiter Hr. Privatdozent Dr. Lechner in Wien war laut dem im vorjährigen Bericht erwähnten Beschlusse der Zentralkommission vornehmlich mit der Fertigstellung der Schluss-